

Sehr verehrte Frau Lehrerin,  
sehr geehrter Herr Lehrer,

die/der Schüler/in .....  
hat mich um ein ärztliches Attest zur Entschuldigung für das Fernbleiben von der Schule  
gebeten.

Schulentschuldigungen werden normalerweise jedoch von den Eltern als den Erziehungs-  
berechtigten, oder, ab dem 18. Lebensjahr, von den Schülern selbst geschrieben.  
Die Schulordnung in Rheinland-Pfalz sieht zwar vor, daß „zusätzliche Vorlagen von Nach-  
weisen verlangt werden können“. Der Aufwand erscheint m. E. jedoch nur dann gerecht-  
fertigt, wenn Sie den Eltern oder den Schülern mißtrauen und glauben, daß Sie belogen  
werden.

Bitte begründen Sie mir daher Ihren Wunsch nach einem ärztlichen Attest und reichen den  
untenstehenden Abschnitt ausgefüllt und mit Ihrer Unterschrift versehen an mich zurück.

Gemäß Berufsordnung für Ärzte ist dieses Attest kostenpflichtig!

Mit freundlichem Gruß  
Dr. med.

Ich mißtraue der Entschuldigung  
des/der Schülers/in .....  
beziehungsweise der von den Eltern ausgestellten Entschuldigung und bitte hiermit um  
die Ausstellung eines ärztlichen Attestes zur Begründung des Fernbleibens o. g. Schülers/in  
von der Schule.

Datum:.....

Unterschrift:.....